Zwischen ChatGPT, Homeoffice und Hinweisgebersystem - Das Update zum Beschäftigtendatenschutz

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q152 BS

Nutzen und Ziele

ChatGPT schreibt Vorlagen, Beschäftigte arbeiten von zuhause und das Hinweisgeberschutzgesetz ist endgültig Praxis geworden – die Arbeitswelt der öffentlichen Verwaltung hat sich in wenigen Jahren fundamental verändert. Gleichzeitig wandeln sich die rechtlichen Rahmenbedingungen rasant.

EU-KI-Verordnung, NIS-2-Umsetzungsgesetz, Hinweisgeberschutzgesetz, neue EuGH-Rechtsprechung zur Arbeitszeiterfassung und zur Mitarbeiterüberwachung – und nach wie vor: kein eigenständiges Beschäftigtendatenschutzgesetz. Dienststellen, Datenschutzbeauftragte und Personalräte stehen vor der Aufgabe, technische Neuerungen, Beschäftigtenrechte und rechtliche Compliance in Einklang zu bringen.

Dieses Seminar liefert Ihnen das rechtliche Update 2026 – mit aktueller Rechtsprechung, Mustertexten für Dienstvereinbarungen und einer klaren Handlungsanleitung für die häufigsten Praxisfragen. Sie erfahren, was der Einsatz von ChatGPT & Co. für Ihre Personalarbeit bedeutet, wie ein rechtssicheres Homeoffice-Setup heute aussieht und welche Datenschutzanforderungen das Hinweisgeberschutzgesetz an Ihre Dienststelle stellt.

Ihr Lernziel:
Nach diesem Seminar wissen Sie, wie Künstliche Intelligenz, Cloud-Dienste und mobiles Arbeiten in Ihrer Dienststelle rechtssicher eingesetzt werden – und welche Rolle Personalrat und Datenschutzbeauftragte dabei spielen.

Diese Themen erwarten Sie:

- EU-KI-VO
- Homeoffice
- Hinweisgeberschutzgesetz
- EuGH 2025/26
- Musterklauseln

Zwischen ChatGPT, Homeoffice und Hinweisgebersystem - Das Update zum Beschäftigtendatenschutz

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q152 BS

Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, IT-Verantwortliche sowie Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung – sowohl aus dem Bund als auch aus den Ländern
Termin	16.11 bis 17.11.2027
Plattform	BigBlueButton
Dozent*innen	Holger-Michael Arndt
Teilnahmegebühr	600,00 EUR
Seminarzeiten	Dienstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Modul 1 – Rechtsrahmen 2026: Was ist neu?

- DSGVO, BDSG und die unverändert offene Baustelle Beschäftigtendatenschutzgesetz
- Die EU-KI-Verordnung (KI-VO / AI Act) im Überblick
- NIS-2-Umsetzungsgesetz: Folgen für die Verwaltungs-IT
- Hinweisgeberschutzgesetz: Schnittstelle zum Datenschutz
- Aktuelle EuGH- und BAG-Rechtsprechung (inkl. BAG „Workday" 8 AZR 209/21)

Modul 2 – KI und Software im Personalwesen: was Dienststellen wissen müssen

- Die EU-KI-Verordnung im Überblick: Welche Pflichten treffen die öffentliche Verwaltung?
- KI-gestützte Bewerberauswahl: rechtliche Grenzen und Haftungsfragen
- Software zur Leistungs- und Verhaltensbewertung – was ist erlaubt, was nicht?
- Art. 22 DSGVO: Der Anspruch der Beschäftigten auf eine menschliche Entscheidung
- Mitbestimmung des Personalrats bei der Einführung neuer IT-Anwendungen
- Datenschutz-Folgenabschätzung in der Praxis – wer macht sie, wann, wie?

Modul 3 – Homeoffice, mobiles Arbeiten und digitale Kommunikation rechtssicher gestalten

- Die rechtlichen Unterschiede zwischen Telearbeit, Homeoffice und mobilem Arbeiten
- Welche Daten dürfen Beschäftigte zuhause verarbeiten, welche nicht?
- Aktuelle Rechtsprechung zu gängigen Konferenz- und Kommunikationsplattformen
- Arbeitszeiterfassung nach EuGH und BAG – Konsequenzen für die Dienststelle
- Private Nutzung dienstlicher Geräte – das alte Thema in neuem Licht
- Dienstvereinbarungen als Königsweg: Inhalte, Klauseln, Fallstricke

Modul 4 – Kontrolle, Überwachung, Compliance

- Videoüberwachung am Arbeitsplatz: aktuelle Linie der Aufsichtsbehörden
- E-Mail-, Internet- und Telefonnutzung – die private Mitnutzung neu bewertet
- Ortungssysteme, Fahrtenschreiber, Geofencing
- Interne Untersuchungen und Beweisverwertungsverbote
- Whistleblowing-Verfahren datenschutzkonform durchführen

Modul 5 – Personalrat und Datenschutzbeauftragte/r im Zusammenspiel

- Aufgaben, Kompetenzen, Grenzen der jeweiligen Funktionsträger
- Dienstvereinbarungen: Was muss heute hinein? – mit Musterklauseln
- Konfliktfälle und Lösungswege
- Datenschutz im personalvertretungsrechtlichen Beteiligungsverfahren

Modul 6 – Gesundheit, BEM und sensible Beschäftigtendaten

- Krankenrückkehrgespräche und BEM-Verfahren datenschutzkonform führen
- Psychische Belastungen, Burnout, Long-Covid – was darf die Dienststelle wissen?
- Ärztliche Atteste, amtsärztliche Untersuchungen, Sucht- und Eignungsfragen

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.